

Die Canadian Motor Machine Gun Brigade, Ergänzung

Einführung

Seitdem mein Artikel über die Canadian Motor Machine Gun Brigade geschrieben wurde, sind ein paar weitere Fotos aus meinen eigenen Caches und denen anderer Leute aufgetaucht.

Kanadische Automobil-Maschinengewehrbrigade Nr. 1



Autocar gepanzerte Fahrzeuge und Radfahrer, ca. 1914.
Fra Fotos des Ersten Weltkriegs.

Das Bild könnte vor der Abreise nach England im Oktober 1914 im Valcartier Camp bei Montreal in Kanada entstanden sein. Bei den Maschinengewehren handelt es sich um die in den USA gekauften Colt-Maschinengewehre, die später durch Vickers-Maschinengewehre ersetzt wurden.

Eaton Motor Maschinengewehrbatterie

Teil 2 zeigt einen Autocar-Panzerwagen mit der Nummer 5792 sowie eine dreieckige Markierung, in der drei Cs platziert sind. Das dreieckige Zeichen erscheint auch auf diesem Autocar-Lastwagen mit der Nummer 5786, fotografiert im September 1916, unmittelbar nach den Kämpfen um Courcellette [an der Somme].



*Autocar XXI Truck, von Eaton Motor Machine Gun Battery.
Von Quelle 1.*

Ein Artikel in der Zeitung *Toronto Evening Telegram* vom 6. September 1917 identifiziert die Einheit als Eaton Motor Machine Gun Battery [1\)](#).

Der Soldat rechts (im Umhang) ist Corporal CG Vickers ...
einer Maschinengewehreinheit!

Ein ziemlich passender Name für einen Soldaten in



*Prinzipskizze des
Abzeichens auf dem Autocar-
Lastwagen der Eaton Motor Machine
Gun Battery, September 1916.*

Die Kombination des Dreiecks und der drei Cs ist von anderen Markierungen von Korpseinheiten im kanadischen Korps bekannt - siehe z. Farbflecken der Canadian Expeditionary Force - aber ich kenne die Bedeutung / Symbolik nicht.

Das Canadian Corps könnte naheliegend sein, aber was ist mit dem letzten C...?

Kanadische Maschinengewehrbrigade



*Vertreter der 1st Canadian Motor Machine Gun Brigade grüßen Ende 1918 bei einer Parade in Mons.
Von Quelle 2.*

Es ist erwähnenswert, die Markierungen des Panzerwagens zu beachten. Ich interpretiere es als zur 1 Motor st kanadisch Machine Gun Brigade gehörend, gemäß den Markierungen in Teil 2. Der Standort stammt aus Quelle 2.

Quelle 2, geschrieben von Motorradexperten, identifiziert das Motorrad als Triumph und stellt fest, dass ein Ersatzschlauch um den Scheinwerfer herumgeführt ist und dass der vordere Kotflügel verloren gegangen ist. Der Motorradfahrer ist Leutnant, wie aus den Abzeichen auf seinem linken Unterarm hervorgeht (eine Gallone und zwei Sterne).

Der Panzerwagen ist außerdem mit einem leichten Maschinengewehr, dem Lewis Gun, ausgestattet. Diese Zusatzbewaffnung wird in bestimmten Daten zum Fahrzeug erwähnt, z.B. Die Royal Canadian Armored Corps Association (Kavallerie); Hier wird es in der Praxis gezeigt.



*Ein Autocar-Panzerwagen der Batterie "C" (Borden),
1st Canadian Motor Machine Gun Brigade,
fotografiert in Deutschland, im Dezember 1918.*



Kanadisches Maschinengewehrkorps.

Fra Cap-Abzeichen der
Canadian Expeditionary
Force 1914-1919.

Das Bild auf der linken Seite, das hier etwas verarbeitet wurde, stammt aus einer kürzlichen Korrespondenz im Canadian Expeditionary Force Study Group Forum, in der einem Les Fowler geholfen wird, die Einheit seines Großvaters zu identifizieren. Der Soldat über dem X ist also Private Harold Eston Fowler.

Der Abschluss einer längeren und sehr interessanten Korrespondenz ist, wie ich es interpretiere, dass die Einheit "C" (Borden) Battery, 1st Canadian Motor Machine Gun Brigade ist.

Der Soldat auf der linken Seite scheint das Mützenabzeichen des Canadian Machine Gun Corps zu tragen.

Die Marke wurde in mehreren Varianten gefunden, aber die Zeichnung hier ähnelt in etwa der auf dem Foto gezeigten Marke.

Quellen

1. *The Somme - The day-by-day Account* von Chris McCarthy, Arms & Armor Press, London 1993, ISBN 1-85409-206-5.
2. *The Winged Wheel Patch – A History of the Canadian Military Motorcycle and Rider* von Max Burns und Ken Messenger, Vanwell Publishing, St. Catharines, Ontario 1993, ISBN 0-920277-85-3.
3. *Geschichte des Royal Regiment of Artillery - Western Front 1914-18* von Sir Martin Farndale, Royal Artillery Institution, London 1986, ISBN 1-870114-00-0.

Pro Finsted

Notieren:

1) Der Artikel wird gefunden und eine kurze Erwähnung von Corporal Vickers wird auf der Website Canada & World War One – The First Contingent wiedergegeben.

Die Eaton-Batterie ist nach Timothy Eaton benannt, einem wohlhabenden Geschäftsmann und Gründer der damals größten kanadischen Kaufhauskette *Eaton's*.